

Martin-Luther-Schule spendet neue Schulbänke für Gisanze in Burundi

Die guten Ergebnisse der Vokabelathletinnen und -athleten der 6.Vokabelolympiade für das Fach Französisch brachten 1000.- Euro für das 'Project Human Aid' ein. Die Idee ist einfach: Verwandte und Bekannte müssen im Vorfeld der Vokabelolympiade einen festen Betrag pro „richtiger“ Vokabel auf dem Sponsorenzettel ihres

Athleten eintragen. Nach der Olympiade wird abgerechnet. Was pro Vokabel lediglich Centbeträge waren, wuchst am Ende zu einem gewaltigen „Cent-Berg“ an. Über den Erfolg der MLS-Siebtklässler der Klassen a,b,c,d und f freuen sich nicht nur die Schüler in Burundi, sondern auch die Französischlehrer Roman Krawczyk, Iris

Schäfer, Karin Schwalm-Waldow und Anke Dietrich, die in diesem Jahr die zur Tradition gewordene „Olympiade“ durchführten. Immerhin waren 60 Vokabeln aus mehreren Lektionen zu übersetzen. Mit sehr guten Leistungen konnten Aiman Abdelrahim, Luisa Herrmann, Laura Dziehel und Jule Ja-

cobs einen ersten Preis erzielen. Den zweiten Platz belegten Katrin Magel, Joonbeom Choi, Sang Vu Minh und Melina Swiety. An dritter Stelle folgten Debi Abdel Rahman und Valentin Geier. Die Buchpreise für die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler spendete der Elternförderverein der Martin-Luther-Schule „EMS“. *Betina Griesel*